Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Fructus fulgens prodit repleto odore
Ille fructus me liberet a lagwore
Ventris sit integritas dat flor odore
Petris poderositas nescuit dolorem
Petri puri clarisitas pduxit huc flore
Heu tua bonitas munuat laborem
Tui sac nobis spes cuolat vbique
Tui forma nobis dinoscit pleriq
Tui spes iuuamis nos regat vbique
Ne demu tu impius dapnem inique
Hesus nos eripiat a cetu dapnatorum
Hesus nos edoceat passus eloquorum
Hesus nos custodiat i sine seculorum
Hesus nos pmoueat i regno celorum
Ame dicat clericq postulas solame
Ame dicat laicq cupies leuamen
Ame dicat oio que posuit iuuame
Ame sit semp in seculo seculorum ame

Oracio bona

O ne ihu xpe fili dei viui ad honorem at glam tremede passionis vlneratonis et mortis tue gmendo ista pro pat nr et tu deq omps me i dignu famulu tuu Nr dignerr absoluere et abluere ab oibus vicis et peccatis meis que tomisi ab infancia mea usq; i pntem hora et hodie ne dignaris oseruare et gfortare i sanctissimo seruicio et timore tuo usq; ad fine vite mee da m fine bonu et rectum et pseuerancia et pg hanc caducam et miseram vitam ad gaudia me pducas eterna amen Tautoru supra

Wer diß gebet degelichen sprichet

So werden yo seleen von syme gesleychte erlost yo sunder werden verbert yo rechtfertige werdet bestadiget in syme guten wesen Auch wer diß gebet sprichet dem wil ich yo tage vor myn end myn nen waren licham geben zu einer spise und myn blut zu einem trancke und wil liphafftig komen zu sym ende mit myner lieben gebarerin Und wil sin sele furen zu dem ewigem paradise und were er in yyy dot sunden gewesen Ich wil yme alle sin sunde vergeben vnde wil yn behuten sin syme vnde bewaren vur bosen gedencken vnde vor dem jehen dode vnd vur den ewigen penen vnd waz d' mensche bittet von gotte vnd marien daz mu geliche ist daz wil er yn gewaren vnd hat yyy tage aplas wer es mit andacht sprichet Amen Si quis alium docuerit eig moritu mothu manet et plongabit illi deus vitam suam Post yo pr nr et tot aue maria Dicatur subscriptam oronem ꝛc

O herre ihu xpe das lebendigen gottes son yn die ere dines lebende lidens vnd wunden dins dodes bevilhe ich dir disse yo pr nr vff das du almechtiger got mich vnwirdige dine dyener oder dienerin Nr wollest erlosen vnd dust abe slichen von mir my sunde vnd laster die ich han begange von myner iuget biz uff disse zyt vnd wollest mich gute behalten vn sterchen in dyme aller herligesten dienste vnd furbas biz an day ende myns lebens vnd gib mir ein guttes rechtfuertiges vernuftiges ende yn syme gutten wesen vnd nach dissem zergenglichen allerdinden leben wollest mich furen zu der ewigen freuden

Sant brigida ein hertogynne von Blesia begerte von gantzem hitze zu wissen die wunden cristi vnd bad yn daz er yr sie wolte zeugen da antwort vnser hre funftusent vierhundert vnd vier vnd siebentzig wunden sint an myme libe vnd wer die eren wil d' sol alle tage sprechen yo pat nr vnd yo aue maria vnd wan daz jare vmbe ist so hat er yegeliche wunde den gedrot mit einem pr nr vn sol dz gebet degelichen sprechen mit den yo pr